

# „Schützen sind eine feste Größe“

Viel Lob vom stellvertretenden Landrat Wilhelm Evers / Karl-Heinz Brandt neuer Kreiskönig

**DIEPHOLZ** (rdu) ■ „Die Schützen im Kreis Diepholz sind eine feste Größe und erfüllen eine wichtige und führende Rolle im gesellschaftlichen Leben unserer Städte und Dörfer.“

Das sagte gestern am frühen Nachmittag der stellvertretende Landrat des Kreises Diepholz, Wilhelm Evers, bei der offiziellen Eröffnung des Kreiskönigstreffens, zu dem der Präsident des ausrichtenden Schützenvereins Diepholz von 1953, Uwe Schwegmann, bei idealem Wetter rund 2500 Schützen und zahlreiche Gäste im Stadion begrüßte.

Wilhelm Evers, dessen Herz - was ja längst kein Geheimnis mehr ist - für die Schützen schlägt, freute sich als stellvertretender Landrat über das „großartige, imposante und schöne Bild“, das sich ihm bot.

Der Höhepunkt des Schützenjahres sei immer das Kreiskönigstreffen im Landkreis Diepholz. Und bei so einem schönen Ereignis dür-



Freude pur: 53er Präsident Uwe Schwegmann und Kreiskönig Karl-Heinz Brandt nahmen im offenen Auto die Front ab. Foto: Dufner

fe auch der Landkreis Diepholz nicht fehlen.

An die Adresse von Präsident Uwe Schwegmann ge-

richtet, meinte Evers, dass die viele Arbeit durch die Teilnahme der Vereine belohnt worden sei.

Der Landkreis Diepholz sei stolz auf seine etwa 34 000 Schützinnen und Schützen in 151 Vereinen. „Wir vom

Landkreis Diepholz wissen, welchen hohen Stellenwert die Schützenverein in unserer Region haben. In der großen Schützenfamilie finden alle ihr Zuhause, sei es Jung oder Alt. Das Kreiskönigstreffen diene auch dazu, die große Schützenfamilie zusammen zu schweißen, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu fördern und zu untermauern.

„Bleibt schön lange und gebt das Geld hier aus, dann wisst ihr, was es wert ist,“ empfahl er unter der Beifall der Schützen und Gäste.

Präsident Uwe Schwegmann ließ dann die Katze aus dem Sack. Neuer Kreiskönig wurde Karl-Heinz Brandt vom Schützenverein Drebber von 1900. Er löste Günter Borchers vom Schützenverein Nordsulingen ab.

Die zahlreichen Grußworte zum Königstreffen zeichneten sich durch Kürze und Würze aus. Das Kolpingorchester Steinfeld und weitere fünf Spielmannszüge sorgten beim Umzug zum Festplatz für den rechten Gleichschritt.





Königlicher Glanz machte sich gestern Nachmittag in der Grafenstadt Diepholz breit. Dafür sorgten die Majestäten der Schützenvereine aus dem Altkreis Diepholz, die zum Kreiskönigstreffen gekommen waren. Foto: Dufner